

# Zustimmung zu Steuerrabatt

Das Budget 2024 der Kirchgemeinde Sarnen schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab.

Markus Villiger

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung Sarnen, die unter dem Vorsitz von Kirchgemeindepräsident Josef Inderbitzin stand, genehmigten die gut 50 Stimmberechtigten einstimmig den Vörschlag 2024. Finanzchef Arnold Britschgi präsentierte das Budget 2024, das mit einem Ertragsüberschuss von 209 810 Franken abschliesst. Der Ertrag wird mit rund 3,25 Millionen Franken ausgewiesen und der Aufwand mit 3,0 Millionen Franken. Mit 2,9 Millionen Franken wird der Fiskalertrag ausgewiesen. Zusammen mit den weiteren Erträgen beläuft sich das Total auf 3,25 Millionen Franken.

Gutgeheissen wurde die Aufhebung des Beschlusses vom 7. November 2022 über einen Steuerrabatt von 0,05 Einheiten auf 0,49 Einheiten. Zuzug eines internen Fehlers wurde der beschlossene Steuerrabatt für 2023 zu spät an die Steuerverwaltung weitergeleitet, wie Finanzchef Arnold Britschgi darlegte. Demzufolge konnte dieser für das Jahr 2023 nicht mehr umgesetzt werden. Deshalb wurde der Beschluss vom 7. November 2022 aufgehoben.

Genehmigt wurde der Steuerrabatt von 0,1 Einheiten von 0,54 auf 0,44 Einheiten für das



Sarnen mit Blick auf die Kirche St. Peter und Paul.

Bild: Manuela Jans-Koch (Sarnen, 14. 4. 2021)

Jahr 2024. Mit diesem Beschluss wird der für 2023 vorgesehene Rabatt von 0,05 Einheiten im Jahr 2024 nachgeholt.

Aufgrund der guten finanziellen Aussichten für das Jahr 2024 und des vorhandenen Eigenkapitals ist der Kirchgemeinderat der Ansicht, dass der Steuerrabatt im nächsten Jahr verkräftbar ist. Der dadurch entstehende Steuerausfall beträgt rund 300 000 Franken. Der nachzuholende Steuerrabatt für 2023 wird in diesem Jahr transitorisch verbucht und hat demzufolge keinen Einfluss auf das Budgetjahr 2024, wie der Finanzchef ausführte.

## «Peterhof» vor der Wiedereröffnung

Kirchgemeindepräsident Josef Inderbitzin konnte am Montagabend im Pfarreizentrum bekannt geben, dass das Restaurant Peterhof demnächst wieder geöffnet wird. In diesen Tagen schloss der Kirchgemeinderat mit Christian Bachmann von der

Gastfaktor 60 GmbH, Meiringen, den diesbezüglichen Pachtvertrag für die Führung des Restaurants Peterhof und dem angegliederten Pfarreizentrum ab. In den vergangenen 36 Jahren wurden die Lokalitäten vom Wirtepaar Irène und Moritz Rogger mit grossem persönlichem Engagement erfolgreich geführt. Seit dem 11. Juni dieses Jahres ist das Restaurant geschlossen. Das vertragliche Ende mit dem Pächterpaar war am 30. Juni 2023. Die Kirchgemeinde als Besitzerin suchte deshalb einen geeigneten Pächter:

«Wir sind glücklich und zufrieden, für das renommierte Restaurant und das Pfarreizentrum einen neuen Pächter gefunden zu haben», sagte Kirchgemeindepräsident Josef Inderbitzin. Nähere Informationen können demnächst bekannt gegeben werden.

## Einweihung der neuen Orgel im November 2024

Die Organistin Valérie Halter gab

an der Kirchgemeindeversammlung bekannt, dass sich die Termine für die neue Orgel in der Pfarrkirche Sarnen um ein halbes Jahr verschoben haben.

Im Februar 2024 könne der Abbau der alten Orgel in Angriff genommen werden. Anfang August erfolge die Montage der neuen Orgel in der Kirche. Die Einweihung der neuen Orgel ist für Sonntag, 17. November 2024, vorgesehen.

Künftig will der Seelsorgeraum sein Augenmerk vermehrt auf Menschen zwischen 25 und 60 Jahren richten, die sich von traditionellen Formen weniger angesprochen fühlen, wie Gabriela Lischer darlegte. Im Januar 2024 wird Bernhard Willi als Pfarrer des Seelsorge-raums Sarnen offiziell verabschiedet. Er war im August zum Generalvikar Urschweiz ernannt worden. Bernhard Willi wird ab 2024 im Seelsorge-raum als Mitarbeitender Priester bei einzelnen Gottesdiensten weiterhin anzutreffen sein.